

Christian Schober über das Ansehen der Logistikbranche

Vielen Köpfen in der Logistikbranche ist längst klar, dass das Ansehen der Branche und der angebotenen Berufe nicht ausreichend ist, um den Nachwuchs im richtigen Maß für die Berufsbilder zu begeistern. Auch andere Themen wie Straßenbauprojekte oder gewerbliche Logistikansiedlungen wären der Bevölkerung deutlich einfacher zu vermitteln, wenn die Zusammenhänge deutlicher gemacht würden.

Doch der fachlich unkundige Bürger stellt oft nicht den Zusammenhang zwischen bspw. seinem Verbrauch und seinem Bestellverhalten oder dem wirtschaftlichen Erfolg - z. B. seines Arbeitgebers - und der Logistik her.

Viele Menschen und Organisationen arbeiten derweil hart daran, das Bild der Logistik zu verbessern. Diese Personen möchten den Menschen vermitteln, dass es um mehr geht als Straßentransporte, "stinkende" LKW und dem Verursachen von Stau.

Was das mit diesem Bild zu tun hat? Würden Sie in diesem Zeitschriften-laden nach einem Logistiktitel suchen, würden Sie nichts finden! Sehr viele Branchen schaffen es, sich in Medien zu präsentieren, die dem Publikum in schmackhafter und interessanter Form Informationen bieten: Die Logistik nicht! Es wäre sicher eine gute Idee, Logistik in einer Form zu präsentieren, die die Notwendigkeit, aber auch die Faszination vermitteln kann. Das ist doch eine Aufgabe für gute Journalisten - etwas mit einem großen Ziel! Grüße aus München, Ihr Christian Schober